

ERSTUNTERZEICHNER DES AUFRUFS:

Personen: Feryal Araz, Duisburg und Ali Babajan, Recklinghausen, Studenten • Marie Bauer, Jugendvertreerin bei BP, Gelsenkirchen • Altun Demir, Essen (BIR-KAR) • Andreas Dudek, stellv. BR-Vorsitzender Arivpharma Dresden/Radebeul • Stefan Engel, Vorsitzender der MLPD • Peter Gutzeit, Musiker der Gruppe Gutzeit, Hamburg • Lisa Gärtner, Leiharbeiterin bei Continental Automotive GmbH, Dortmund • Udo Lindnau, Marl, Webmaster Pflingstjugendtreffen.de • Hartwig Mau, Essen (Türkisch-Übersetzer) • Andreas Müller (Betriebrat bei Kennametal-WIDIA, Essen) • C. J. Nierstenhöfer, Essen (Essener Friedensforum) • Christoph Nitsch, Vorsitzender der Sozialen Liste Bochum • Eckehard Osimitsch (Ersatzbetriebsrat bei EVONIK-Goldschmidt, Essen) • Gerd Pfisterer, Betriebsratsvorsitzender bei Hoesch Spundwand und Profil (HSP) • Marcel Rißmann, JAV-Vorsitzender bei Hoesch Hagen • Peter Römmele, Mitglied der IGM-Vertrauenskörperleitung ThyssenKrupp Steel, Duisburg • Karl-Heinz Rothhoff, Mitglied Deutscher Werkbund, Gelsenkirchen • Klaudia Scholz, Umweltausschuss Rat der Stadt Herne für die "Linke", Mitglied IGBCE Bezirksfrauenausschuss, Mitarbeiterin Friedensinitiative Herne • Jens Siebers, Essen, Schüler • Hartmut Sternbeck, Mülheim/Ruhr (Regionalgruppe Ruhr der Bürgerbewegung für Kryo-Recycling, Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz) • Hannes Stockert, Herten, Vorstandssprecher AUF Herten, IGM-Vertrauensperson • Markus Stockert, Mitglied der IGM-Vertrauenskörperleitung ThyssenKrupp Steel, Duisburg • Olaf Swillus, Essen • André Teichmann, IGBCE-Vertrauenskörpervorsitzender Arivpharma Dresden • Günter Wagner, Allgemeinmediziner, Ver.di-Mitglied, Gelsenkirchen

Organisationen, Initiativen, Parteien: Arbeiterbildungszentrum e.V. • ATIF (Föderation der Arbeiter aus der Türkei in Deutschland) • BIR-KAR (Plattform für die Einheit der Arbeiter und Völkerfreundschaft) und BIR-KAR-Jugend • Bündnis „Gemeinsam gegen AKW – für die sofortige Stilllegung aller AKWs“, Hattingen • Bürgerbewegung für Kryo-Recycling, Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz, Vorstand • Deutsch-Kurdischer Solidaritätsverein, Essen • Deutsch-Philippinische Freunde e.V. • Dusty Stony und Günther Bittel (Fresh Game, Duisburg) • Frauenverband COURAGE, Bundesvorstand und Ortsgruppe Essen • Jugendverband REBELL • Kinderorganisation Rotfüchse • Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD) • MLPD, Kreisverband Essen und Landesverband NRW • Nümmes Straßenrock, Berlin • Offensiv – Initiative für eine kämpferische gewerkschaftliche Betriebsratsarbeit bei Opel Bochum • Rechtsanwaltsbüro Meister & Partner, Gelsenkirchen • Solidarität International, Bundesvertretung • Solidaritätskreis „Mutige Marie“, Gelsenkirchen • Willi-Dickhut-Museum, Gelsenkirchen • YDG - Neue demokratische Jugend • YXK - Verband der Studierenden aus Kurdistan

Montagsdemos: Koordinierungsgruppe Bundesweite Montagsdemonstration, Montagsdemos aus Bochum, Essen, Dortmund, Duisburg, Gelsenkirchen, Hagen, Herne, Marl

Wahlbündnisse und Parlamentarier: AUF Gelsenkirchen • Essen steht AUF • NV AUF geht's, Neukirchen-Vlyn • WIR AUS Mülheim • WIR - Linke aus Mülheim, Fraktion im Rat der Stadt Mülheim • Christian Preuss, „Die Linke“, Ratsmitglied, Sprockhövel • Monika Gärtner-Engel, Stadtverordnete, AUF Gelsenkirchen • Dietrich Keil, Ratsherr, Essen steht AUF • Gerhard Schweizerhof, Stadtverordneter, WIR AUS Mülheim

Werdet Unterstützer der Zukunftsdemo per Mail an vorstand@essen-steht-auf.org!
Weitere Unterzeichner werden veröffentlicht auf www.pflingstjugendtreffen.de

Spendenkonto: Essen steht AUF, Konto-Nr. 313031, Sparkasse Essen, BLZ 36050105,
Stichwort „Zukunftsdemonstration“

15. internationales Pflingst jugend treffen

11. JUNI – 12. JUNI

TRABRENNBAHN GELSENKIRCHEN

Sa. ab 14.00 Uhr. Mehr: www.pflingstjugendtreffen.de



**AUFRUF zur Bundesweiten
ZUKUNFTS-
Demonstration**
Samstag • 11. Juni 2011 • Essen
10.00 Uhr • Willy-Brandt-Platz

FÜR UNSERE ZUKUNFT AUF DIE STRASSE!





Allein aus Profitgier halten Konzerne wie Tepco oder RWE an der Atomkraft fest. Die systematische Zerstörung unserer Lebensgrundlagen durch atomare Verseuchung und Klimakatastrophe sollen wir als „Restrisiko“ hinnehmen. Dagegen hilft nur eins – entschlossener und internationaler aktiver Widerstand: **Für die sofortige und weltweite Stilllegung aller Atomkraftwerke auf Kosten der Betreiber! Weltweiter Umstieg auf erneuerbare Energien jetzt!**

Rund um das Mittelmeer sind die Massen in Aufruhr. Ob sie wie in Tunesien, Ägypten, Syrien, Palästina oder Libyen gegen ihre Unterdrücker aufstehen oder wie in Griechenland gegen das „Spar“-diktat der EU kämpfen: **Nie war internationale Solidarität wichtiger als heute.**

Bundeswehr raus aus Schulen und Jobcentern! Wir lassen uns nicht für Kriege wie in Afghanistan ködern, die für Macht, Einfluss und Zugriff auf Rohstoffe geführt werden.

Unser Herz schlägt international! In Essen leben z. B. Menschen aus über 170 Nationen zusammen. Wir fordern, dass alle hier lebenden Menschen die gleichen Rechte haben und nicht wegen ihrer Herkunft, Religion oder sozialen Lage diskriminiert werden.

Für ein selbständiges Leben brauchen wir eine gründliche Ausbildung, Übernahme nach der Lehre und Arbeitsplätze entsprechend unserer Ausbildung. Wir lassen uns nicht mit Praktika, befristeten Arbeitsverträgen und Leiharbeit abspeisen.

Wir leisten entschiedenen Widerstand dagegen, dass die Kommunen ihre Schulden besonders auf Kosten der Jugend abbauen wollen. Jugendzentren, Bäder oder Büchereien müssen ausrei-

chend und kostenlos zur Verfügung stehen. **Wir fordern eine gründliche und kostenlose Erziehung und Bildung vom Kindergarten bis zur Uni!**

Wir wollen mehr demokratische Rechte und Freiheiten und nicht auf Schritt und Tritt ausspioniert und gegängelt werden. Wir kämpfen konsequent gegen die offenen wie die getarnten Neonazis und Rassisten. **Verbot aller faschistischen Organisationen!**

Ob Mädchen oder Jungen: wir wollen gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft kämpfen und uns nicht durch überholte Geschlechterrollen und Sexismus spalten lassen.

Wir nehmen uns die Freiheit, über den Kapitalismus hinaus zu denken, der nur noch Krisen produziert. **Eine Gesellschaft ohne Ausbeutung, Unterdrückung und Naturzerstörung ist möglich – weltweit!**

Dafür und für weitere Zukunftsforderungen wollen wir am 11. Juni in Essen demonstrieren: überparteilich, antifaschistisch, selbst organisiert und finanziert. **Macht mit! Kommt mit Eurer ganzen Klasse, Azubigruppe oder Clique!**

